

KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Sandy van Baal, Fraktion der FDP

Fischtreppen in Mecklenburg-Vorpommern

und

ANTWORT

der Landesregierung

Vorbemerkung

Wesentliches Ziel einer naturnahen Gewässerentwicklung nach der Europäischen Wasser-Rahmenrichtlinie (WRRL) ist die Herstellung der Durchgängigkeit der Fließgewässer, d. h. die Ermöglichung der ungestörten Migration aquatischer Organismen und der Transport von Sedimenten in einem Fließgewässer. Diese Prozesse sind durch vorhandene Querbauwerke oftmals gestört. Die Verwirklichung dieses Ziels wird in Mecklenburg-Vorpommern grundsätzlich durch den Rückbau von Wander- und Transporthindernissen angestrebt. Können Querbauwerke nicht zurückgebaut werden, da sie beispielsweise eine Hochwasserschutzfunktion erfüllen, so wird die Durchgängigkeit für aquatische Organismen durch den Bau von Fischaufstiegsanlagen hergestellt. Im Land Mecklenburg-Vorpommern werden dafür hauptsächlich Raugerinne mit Beckenstrukturen gebaut. Diese Bautypen entsprechen am ehesten den hier vorhandenen Fließgewässertypen. Sie sind grundsätzlich naturnäher ausgebildet und robuster im Betrieb. Je nach am Standort vorherrschenden Bedingungen kommen aber gelegentlich auch mehr technische Anlagen wie Schlitz- und Mäanderfischpässe in Betracht. Da diese Anlagen in der Regel ausschließlich dem Fischaufstieg dienen, spricht man von Fischaufstiegsanlagen (FAA). Über die Funktionsfähigkeit einer Anlage entscheiden insbesondere deren Anordnung und deren Passierbarkeit. So finden Fische den Einstieg in ein gewässerbreites Raugerinne meist leichter als z. B. in technische Anlagen, Umgehungsgerinne oder teilbreite Raugerinne.

1. Welche Fischtreppen wurden in Mecklenburg-Vorpommern zwischen 2014 und 2024 gebaut (bitte nach Jahr und Ort aufschlüsseln)?
 - a) Welche Bautypen (Pass, Schleuse, Lift, Schnecke oder Ähnliches) haben diese Fischtreppen jeweils?
 - b) Für den Aufstieg welcher Fischarten sind diese Fischtreppen jeweils vorgesehen?
 - c) Welche Kenntnisse hat die Landesregierung darüber, inwieweit diese Bauprojekte von den anvisierten Fischarten frequentiert werden, und findet ein entsprechendes Monitoring statt?

Die Fragen 1 und a) werden zusammenhängend beantwortet.

In den Jahren 2014 bis 2024 sind in Mecklenburg-Vorpommern folgende 33 FAA neu errichtet worden (Quelle: Förderdatenbank profil):

Jahr	Bezeichnung des Vorhabens/Ort	Typ	Funktionskontrolle
2014	Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit in der Kittendorfer Peene – FAA im Schlosspark	Raugerinne-Beckenpass	geplant
2014	FAA Buschmühl im Augrab	Raugerinne-Beckenpass	ja
2014	Herstellung einer Fischtreppe an der alten Wassermühle in Slate, Roter Bach	Raugerinne-Beckenpass	geplant
2014	Fischaufstieg M1, Moosterbach	Schlitzpass	geplant
2014	Fischaufstieg Staubauwerk M 3, Moosterbach	Schlitzpass	geplant
2014	FAA Wehr Haveckenburg/Rögnitz	Raugerinne-Beckenpass im Umgehungsgerinne	ja
2014	FAA Wehr Fleeth	Schlitzpass	ja
2014	Bau einer FAA am Wehr Tewswos/Rögnitz	Umgehungsgerinne mit Störsteinen	ja
2014	Bau einer FAA am Wehr Burgwall (Leussow) Rögnitz	Raugerinne-Beckenpass im Umgehungsgerinne	ja
2014	Rückbau Aalfang Weitendorf/Warnow und Errichtung einer Fischwechselanlage	Raugerinne-Beckenpass	ja
2014	FAA Wehr Warin	Raugerinne-Beckenpass	ja
2014	FAA Lüssow, Nebel	Raugerinne-Beckenpass	geplant
2015	Fischaufstieg Wehr Losten, Wallensteingraben	Raugerinne-Beckenpass	ja
2015	Errichtung einer FAA am Wehr Katzenbuckel, Elde-Rögnitz-Überleitung	Raugerinne-Beckenpass	ja

Jahr	Bezeichnung des Vorhabens/Ort	Typ	Funktionskontrolle
2015	Umgestaltung der Wehranlage Torgelow in der Uecker	Raugerinne-Beckenpass	geplant
2015	Fischaufstieg und Hochwasserentlastung Mühlenteich Wismar/Wallensteingraben	Mäanderfischpass	ja
2015	Fischaufstieg Wehr Brömsenberg/Sude	Raugerinne-Beckenpass	geplant
2017	Errichtung einer FAA am Wehr Löcknitz, Randow	Raugerinne-Beckenpass im Umgehungsgerinne	geplant
2017	Ersatzneubau Wehr Osten Tollense mit Krautziehplatz und Einlaufbauwerk FAA	Raugerinne-Beckenpass im Umgehungsgerinne	geplant
2017	Errichtung einer FAA am Wehr Niendorf, Rögnitz	Umgehungsgerinne	ja
2018	Errichtung einer FAA am Wehr Kavelpaß, Großer Landgraben	Sohlgleite	geplant
2018	Neubau FAA oberhalb und unterhalb B 96, Nonnenbach	Raugerinne-Beckenpass	geplant
2018	FAA am Staubauwerk L II, östliche Löcknitz in der Gemarkung Balow	Sohlgleite	geplant
2018	Bau einer FAA am Wehr Grönings, Wallensteingraben	Umgehungsgerinne	ja
2018	Errichtung einer FAA am ehemaligen Wehr Gottmannsförde	Raugerinne-Beckenpass	geplant
2018	FAA Demzin	Raugerinne-Beckenpass	geplant
2018	FAA Neue Mühle, Golmer Mühlbach	Raugerinne-Beckenpass	geplant
2020	FAA am Staubauwerk L 114 an der Goldbeck, Gemarkung Dambeck	Beckenpass	geplant
2021	Bau einer FAA am Wehr Steffin, Wallensteingraben	Mäanderfischpass	geplant
2020	Ersatzneubau der FAA im Landgraben am Wehr Wietstock	Raugerinne-Beckenpass	geplant
2023	Herstellung FAA Wehr Mühlen Eichsen	Raugerinne-Beckenpass	geplant
2024	Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit im Au Graben – FAA Wehrbrücke Leistenower Mühle (Hauptlauf)	Raugerinne-Beckenpass	geplant
2024	Fischaufstiegsanlage Vierrademühle Neubrandenburg	Mäanderfischpass	geplant

Zu b)

Die FAA sind für den Aufstieg aller im Gewässer vorkommenden gewässertypischen Fischarten vorgesehen. Dies umfasst alle Arten, Größen und Entwicklungsstadien der am jeweiligen Standort der FAA zu erwartenden Fischfauna.

Zu c)

Für fast die Hälfte der FAA ist bereits eine Funktionskontrolle durchgeführt worden. Je nach Priorität und Abflussverhältnissen (mittlerer Niedrigwasserabfluss) wird eine technisch-hydraulische Standortcharakterisierung sowie eine biologische Kontrolle vorgenommen. In der Regel werden Funktionskontrollen nicht unmittelbar nach Fertigstellung der Anlagen vorgesehen, sondern erst nach einigen Jahren Betriebszeit. Die Ergebnisse zeigen, dass grundsätzlich die im Gewässer vorkommenden Fischarten die FAA auch tatsächlich durchwandern.

2. Welche weiteren Fischtreppe sind momentan im Bau befindlich oder sollen bis 2029 gebaut werden (bitte einzeln nach Ort und Planungsstand aufschlüsseln)?
 - a) Welche Bautypen (Pass, Schleuse, Lift, Schnecke oder Ähnliches) haben diese Fischtreppe jeweils?
 - b) Für den Aufstieg welcher Fischarten sind diese Fischtreppe jeweils vorgesehen?

Nachfolgende Tabelle enthält die im Bau und in der Planung befindlichen FAA sowie weitere Vorhaben, die in den nächsten Jahren mit dem Ziel der Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit noch umgesetzt werden sollen (Quelle: Förderdatenbank profil und WRRL-Maßnahmenplanung [MNP]):

Jahr	Bezeichnung des Vorhabens/Ort	Typ	Stand
2025	Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit des Ziddorfer Mühlbachs	Raugerinne-Beckenpass	im Bau
2025	Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit des Reppeliner Bachs zwischen Wolfsberger Mühle und Tessin	Raugerinne-Beckenpass	im Bau
nach 2025	Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Nebel bei Walkmöhl	Raugerinne-Beckenpass	im Bau
nach 2025	Bau einer FAA am Schöpfwerk Boizenburg	Raugerinne-Beckenpass	in Planung
nach 2025	Herstellung ökologische Durchgängigkeit im Aubach (Stadtgebiet Schwerin) durch Errichtung einer FAA am Wehr Pfaffenteich	Raugerinne in Spundwandkasten	in Planung

Jahr	Bezeichnung des Vorhabens/Ort	Typ	Stand
	Bau einer FAA unter Rückbau Stau Levitzower Mühle	keine Angaben (k. A.)	MNP
	Herstellung der ökologischen Durchgängig- keit Zirzower Mühle, Anlage einer FAA an der Zirzower Mühle	k. A.	MNP
	Bau einer FAA, Datze Neubrandenburg	k. A.	MNP
	Herstellung der ökologischen Durchgängig- keit am Wehr Nieden	k. A.	MNP
	Herstellung der ökologischen Durchgängig- keit am Wehr Ückeritz	k. A.	MNP
	Herstellung der ökologischen Durchgängig- keit am Wehr Kruckow	k. A.	MNP

Bei den Vorhaben, bei denen die technische Planung noch nicht begonnen oder abgeschlossen ist, kann ein Anlagentyp derzeit noch nicht angegeben werden.

Zu b)

Es wird auf die Antwort zu Frage 1 c) verwiesen.

3. Welche Kosten entstanden durch die in der Antwort zu Frage 1 erfragten Bauprojekte für das Land Mecklenburg-Vorpommern?

Gesamtkosten für die in der Tabelle zu Frage 1 genannten Anlagen betragen einschließlich begleitender Gewässerstrukturanpassungen rund 23 Millionen Euro.

4. Mit welchen Kosten rechnet die Landesregierung für die in der Antwort zu Frage 2 erfragten Bauprojekte?

Für die in Bau bzw. in Planung befindlichen FAA (siehe Tabelle zu Frage 3) wird einschließlich begleitender Gewässerstrukturanpassungen mit Kosten in Höhe von ca. 12 Millionen Euro gerechnet. Für die weiteren geplanten Maßnahmen respektive Anlagen können noch keine Kostenangaben gemacht werden, da die technische Planung noch nicht begonnen bzw. abgeschlossen ist.